

Pressemitteilung

9. Juli 2026

Hornbühl Ost fertiggestellt:

FSB schafft 24 geförderte Wohnungen im Freiburger Osten

- **Drei Gebäude in Holzbauweise bezugsfertig**
- **Städtebaulicher Abschluss des Neubaugebiets**
- **Nachhaltiger Holzbau mit Wärmepumpe, Photovoltaikanlagen und Fassadenbegrünung**

Am östlichen Rand Ebnet wurden in den vergangenen 18 Monaten drei Holzhäuser mit 24 öffentlich geförderten Mietwohnungen von der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) errichtet. Vier der erstellten Wohnungen werden im Rahmen des städtischen Programms „Einfach.Gemeinsam.Wohnen“ genutzt. Der neu geschaffene Wohnraum kann im August bezogen werden. Das Bauprojekt zeichnet sich durch hohe ökologische Qualitäten aus: Wärmepumpe, Photovoltaikanlagen und Fassadenbegrünung. Oberbürgermeister Martin Horn: „Das Projekt umfasst alles, was modernes, zeitgemäßes und nachhaltiges Bauen und Wohnen ausmacht. Mit den neuen Wohnungen schaffen wir bezahlbaren Wohnraum für Familien und stärken die soziale Vielfalt in der Ortschaft.“

Das Projekt, das die FSB im November 2024 begonnen hatte, setzt die bestehende Wohnbebauung an der Hornbühlstraße und den Kreuzäckern fort und bildet den städtebaulichen Abschluss des Neubaugebiets Hornbühl Ost. Die Holzbauweise schafft dabei einen besonderen Bezug zur umgebenden Landschaft und fügt sich selbstverständlich in den Ortsrand von Ebnet ein. Das Ensemble mit überwiegend 3- und 4-Zimmer-Wohnungen ist an der Schwarzwaldstraße viergeschossig, die beiden südlichen Häuser Richtung Dreisam weisen eine Dreigeschossigkeit auf. Der ruhende

Verkehr wird in einer Tiefgarage organisiert. Das Planungskonzept stammt vom Architekturbüro Harter + Kanzler & Partner aus Freiburg.

Mit Ausnahme der Balkone, der Laubengänge und der Tiefgarage ist das Projekt vollständig aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz errichtet: Die Fassaden sind aus heimischer Weißtanne, die Wände in Holzrahmenbauweise und die Decken aus Massivholzelementen gefertigt. Erstmals hat die FSB in einem Neubauvorhaben die Wärmeversorgung über eine Wärmepumpe realisiert. Das geneigte Satteldach ermöglicht einen optimierten Ertrag an Solarstrom über Photovoltaikanlagen, die auf den Süddächern montiert sind.

Die FSB-Geschäftsführung mit Dr. Magdalena Szablewska und Dr. Matthias Müller kommt daher zu dem Schluss: „Hornbühl Ost steht beispielhaft für unseren Anspruch, bezahlbaren Wohnraum mit hoher ökologischer Qualität zu verbinden. Die konsequente Holzbauweise, die klimafreundliche Energieversorgung und die barrierefreie Ausgestaltung zeigen, wie nachhaltiger Wohnungsbau in Freiburg heute aussehen kann. Das Projekt ist ein weiteres Beispiel unserer Nachhaltigkeits- und Holzbaustrategie.“

Über Laubengänge, außenliegende Treppenhäuser und Aufzüge sind die Häuser barrierefrei zugänglich. Sowohl die Laubengänge als auch die Balkonanlagen werden begrünt. Im Bereich des Innenhofes werden zudem Möglichkeiten für das Gärtnern angeboten. Ergänzt werden die Freianlagen durch attraktive Spielflächen für die Kleinen. Jeder Wohnung ist ein Stellplatz in der Tiefgarage zugeordnet, in der auch 48 Fahrradabstellplätze geschaffen werden. 20 weitere Stellplätze für Fahrräder werden vor den Hauseingängen für Besucherinnen und Besucher eingerichtet. Die Tiefgarage wird weiterhin mit E-Lademöglichkeiten für PKWs vorgerüstet.

Die wichtigsten Fakten zu Hornbühl Ost

- 24 öffentlich geförderte Wohnungen in drei Neubauten
- Vier Wohnungen im Programm „Einfach.Gemeinsam.Wohnen“
- Drei- und viergeschossige Gebäude in Holzbauweise
- knapp 2.000 qm Wohnfläche sowie eine Tiefgarage
- überwiegend familienfreundliche 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Umsetzung FSB-Maßnahmenkatalog Barrierefreies Bauen
- Energie-Effizienzhaus-Standard 55
- PV-Anlagen auf den Dächern mit Mieterstrommodell
- Energiekonzept: Wärmepumpe
- Planungskonzept von Harter + Kanzler & Partner aus Freiburg
- Fördergelder aus dem Zukunftsfonds Klimaschutz der Stadt Freiburg
- Investition: rund 11 Millionen Euro

Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört zum FSB Verbund, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 10.300 Wohnungen, davon rund 9.700 eigene Wohnungen, ist die FSB die größte kommunale Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
Petra Zinthäfner
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761 2105-222, E-Mail: petra.zinthaefner@fsb-fr.de